

**RS OGH 1972/12/7 3Ob148/72,
3Ob74/80, 3Ob37/81, 3Ob132/85,
3Ob6/96, 3Ob2309/96x, 3Ob72/98d,
3Ob111/0**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.1972

Norm

EO §39 I

Rechtssatz

Zur Beendigung der Exekution kommt es, wenn der betreibende Gläubiger durch den Vollzug der bewilligten Exekutionsmittel befriedigt wurde. Im Gegensatz hierzu bedeutet Einstellung der Exekution deren Abschluß kraft Gerichtsverfügung iS § 39 Abs 1 EO.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 148/72
Entscheidungstext OGH 07.12.1972 3 Ob 148/72
EvBl 1973/251 S 521
- 3 Ob 74/80
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 3 Ob 74/80
auch: = JBl 1981,390 = SZ 53/112
- 3 Ob 37/81
Entscheidungstext OGH 20.05.1981 3 Ob 37/81
vgl auch
- 3 Ob 132/85
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 3 Ob 132/85
vgl auch: Beisatz: hier Ausfolgung des Versteigerungserlöses. (T1) =SZ 59/37
- 3 Ob 6/96
Entscheidungstext OGH 26.06.1996 3 Ob 6/96
nur: Zur Beendigung der Exekution kommt es, wenn der betreibende Gläubiger durch den Vollzug der bewilligten Exekutionsmittel befriedigt wurde. (T2)
- 3 Ob 2309/96x
Entscheidungstext OGH 10.09.1996 3 Ob 2309/96x
nur T2; Veröff: SZ 69/206
- 3 Ob 72/98d
Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 72/98d
- 3 Ob 111/03z
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 111/03z
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0001072

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at